



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung. Das IASS forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur Nachhaltigkeit zu verstehen, zu befördern und zu gestalten. Problemverständnisse und Lösungsoptionen entwickelt das IASS in Kooperationen zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Forschungsansatz ist transformativ, transdisziplinär und ko-kreativ. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de>.

Das IASS sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

**Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)
für das Projekt „Evaluation des nationalen Bürgerrates zur Rolle Deutschlands in der Welt“**

Kennziffer: „BR-EVAL-2020-01

Der*die erfolgreiche Bewerber*in arbeitet im Projektteam **BR-EVAL** unter der Leitung des wissenschaftlichen Direktors Prof. Dr. Ortwin Renn. Gemeinsam mit den weiteren Projektmitwirkenden realisiert die*der erfolgreiche Bewerber*in eine formative Evaluation des nationalen Bürgerrates „Bürgerrat zur Rolle Deutschlands in der Welt“, der im Frühjahr 2021 stattfinden wird.

Aufgabengebiet:

- Methodische Konzeption, Planung und operative Durchführung der Evaluation in enger Abstimmung mit allen beteiligten Akteuren.
- Fortlaufende Berichterstattung und Publikation der Evaluationsergebnisse.
- Übernahme von Koordinationsaufgaben innerhalb des Projektteams.
- Umsetzung eigener Forschungsinteressen im Zusammenhang mit dem nationalen Bürgerrat.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium; vorzugsweise im Bereich der empirischen Sozialwissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft oder einer vergleichbaren Wissenschaft, die für den Aufgabenbereich befähigt.

Anforderungen:

- Erfahrungen mit einschlägigen Methoden quantitativer und qualitativer empirischer Sozialwissenschaften.
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Partizipations- und Deliberationsforschung sowie Demokratietheorie.
- Spezielle Erfahrungen in der Beforschung von Bürgerbeteiligungsformaten (insb. von „Bürgerräten“) von Vorteil.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit im Deutschen, sehr gute Englischkenntnisse sind wünschenswert.
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität, Belastbarkeit sowie die Fähigkeit sowohl im Team wie selbstorganisiert zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten und einen innovativen Demokratieprozess auf nationaler Ebene aus unmittelbarer Nähe zu beobachten. Das IASS bietet zudem zahlreiche Kontakte zu nationalen wie internationalen



Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 30 Stunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 13 TVöD (Bund). Die Position ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und unter Vorbehalt der Bewilligung der Mittel bis zum 31.05.2021 befristet. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Das IASS strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen sowie gerne aktueller Arbeitsproben. Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 11.11.2020** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Jutta Weißbrich Jutta.Weißbrich@iass-potsdam.de; zusammengefasst in *einer* PDF-Datei mit max. 5 MB). Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Daniel Oppold Tel.: +49 331 28822-411 gerne zur Verfügung.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Nach max. sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Soweit wir aufgrund Ihres Bewerbungsprofils an einer hierüber hinaus dauernden Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten interessiert sind, werden wir Sie hierüber informieren und Ihre Einwilligung einholen. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2019-10/DSGVO_Bewerbungsunterlagen.pdf

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden. Die Möglichkeit fernmündlicher Vorstellungsgespräche (z.B. via Zoom) besteht prinzipiell.